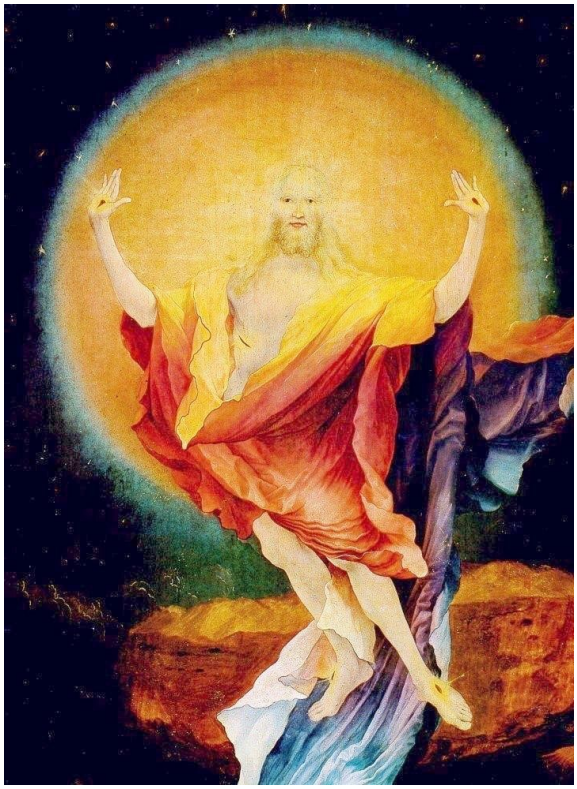
Samstag der Osteroktav: Apg 4, 13-21

Lesung aus der Apostelgeschichte

13 Als sie den Freimut des Petrus und des Johannes sahen und merkten,
dass es ungelehrte und einfache Leute waren, wunderten sie sich. Sie
erkannten sie als Jünger Jesu, 14 sahen aber auch, dass der Geheilte bei
ihnen stand; so konnten sie nichts dagegen sagen.
15 Sie befahlen ihnen, den Hohen Rat zu verlassen; dann berieten sie
miteinander 16 und sagten: Was sollen wir mit diesen Leuten anfangen?
Dass offensichtlich ein Wunder durch sie geschehen ist, ist allen
Einwohnern von Jerusalem bekannt; wir können es nicht abstreiten.
17 Damit aber die Sache nicht weiter im Volk verbreitet wird, wollen wir
ihnen bei Strafe verbieten, je wieder in diesem Namen zu irgendeinem
Menschen zu sprechen.
18 Und sie riefen sie herein und verboten ihnen, jemals wieder im Namen
Jesu zu predigen und zu lehren.
19 Doch Petrus und Johannes antworteten ihnen: Ob es vor Gott recht ist,
mehr auf euch zu hören als auf Gott, das entscheidet selbst.
20 Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und
gehört haben.
21 Jene aber drohten ihnen noch mehr und ließen sie dann gehen; denn sie
sahen keine Möglichkeit, sie zu bestrafen, mit Rücksicht auf das Volk, da
alle Gott wegen des Geschehenen priesen.

Auferstehung heute

Ich glaube an jesus christus
der aufersteht in unser leben
dass wir frei werden
von vorurteilen und anmaßung
von angst und hass
und seine revolution weitertreiben
auf sein reich hin.

ich glaube an den geist
der mit jesus in die welt gekommen ist
an die gemeinschaft aller völker
und unsere verantwortung für das
was aus unserer erde wird
ein tal voller jammer hunger und gewalt
oder die stadt gottes...

D. Sölle